



LANDKREIS LEIPZIG *Journal*

1/26



Heimat lebt von Menschen



GESUNDHEITSVORTRÄGE

Fundierte Wissen aus erster Hand:

In einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm erfahren Sie, was Sie rund um die Prävention & Behandlung häufiger Erkrankungen wissen sollten. Bringen Sie Ihre Fragen mit.

Wir freuen uns auf Sie!

Sana Klinikum Borna

5. März 2026, 16:30 Uhr
Für den Fall der Fälle
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

2. April 2026, 16:30 Uhr
Darmgesundheit im Alltag
Was Sie wirklich wissen sollten.

7. Mai 2026, 16:30 Uhr
Vom Schlaganfall betroffen?
Woran Sie ihn erkennen, wie Sie richtig handeln.

4. Juni 2026, 16:30 Uhr
Parkinson verstehen
Ursachen, Symptome, Behandlung.

im Auditorium, 3. OG, Rudolf-Virchow-Straße 2, 04552 Borna

Sana Klinikum Grimma

25. Februar 2026, 16:30 Uhr
Darmgesundheit im Alltag
Was Sie wirklich wissen sollten.

24. März 2026, 16:30 Uhr
Altersmedizin
Ein Wegweiser für Patienten & Angehörige.

28. April 2026, 16:30 Uhr
Kindernotfälle
1. Hilfemaßnahmen für zu Hause.

26. Mai 2026, 16:30 Uhr
Sturzverletzungen & Frakturen im Alter
Was tun?

23. Juni 2026, 16:30 Uhr
Sepsis
Wenn der Körper Alarm schlägt.

im Konferenzraum, Kleiststraße 5, 04668 Grimma

Sana Klinikum Wurzen

24. Februar 2026, 16:30 Uhr
Darmgesundheit im Alltag
Was Sie wirklich wissen sollten.

25. März 2026, 16:30 Uhr
Altersmedizin
Ein Wegweiser für Patienten & Angehörige.

29. April 2026, 16:30 Uhr
Kindernotfälle
1. Hilfemaßnahmen für zu Hause.

27. Mai 2026, 16:30 Uhr
Künstliches Knie- und Hüftgelenk
Wann ist es sinnvoll, was erwartet mich?

24. Juni 2026, 16:30 Uhr
Sepsis
Wenn der Körper Alarm schlägt.

im Foyer, Kutusowstraße 70, 04808 Wurzen

Im gesamten Landkreis für Ihre Gesundheit da



Die Sana Kliniken Landkreis Leipzig sind mit einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm ins Jahr gestartet. Los ging es bereits Anfang Februar mit einem Thema rund um den Weltkrebstag, der jährlich für die Erkrankung sensibilisieren soll.

Das weitere Programm ist weit gefächert: Ende Februar beschäftigen sich zwei Vorträge an den Standorten Grimma und Wurzen mit dem Thema Darmgesundheit. Im Fokus stehen beispielsweise die Fragen, wie sinnvoll die Vorsorgegedarmspiegelung ist oder wann ein Bauchschmerz untersucht werden sollte. In ähnlicher Weise beschäftigt sich auch ein Vortrag Anfang April in Borna mit dem so wichtigen Verdauungsorgan. Der Schwerpunkt liegt hier allerdings stärker auf den Themen Ernährung, Bewegung und Vorsorge.

Im März gibt die Chefärztin der Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation in Borna und der im Januar neu eröffneten Akutgeriatrie in Wurzen eine Orientierung zu den vielfältigen altersmedizinischen Versorgungsformen. Dazu passend ergänzt die März-Veranstaltung am Standort Borna das Thema Altersmedizin um den Aspekt Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Im April geht es in Grimma und Wurzen um das Thema Kindernotfälle und Erste-Hilfe-Techniken, die vor allem Eltern Sicherheit geben. Der Mai steht im Muldental im Zeichen der Orthopädie: Der Vortrag in Wurzen beschäftigt sich mit dem Thema Gelenkersatz an Knie und Hüfte. In Grimma spricht Chefarzt Dr. Linke über Stürze im Alter und Behandlungsmöglichkeiten. In Borna möchte ein Vortrag im Mai medizinische Laien dafür sensibilisieren, einen Schlaganfall möglichst frühzeitig zu erkennen und zu handeln, um das Risiko schwerer Folgeschäden zu reduzieren.

Neurologisch geht es in Borna im Juni weiter: Oberärztin Dr. Wiese spricht über das Potenzial der verschiedenen Parkinsonbehandlungen. In Grimma und Wurzen greift Chefarzt Dr. Wehner das Thema Sepsis – umgangssprachlich Blutvergiftung – auf. Ähnlich wie beim Thema Schlaganfall geht es darum, woran man eine Sepsis erkennt und warum es so wichtig ist, schnell zu handeln.

Alle Vorträge geben den Besucherinnen und Besuchern auf laienverständlicher Art eine Orientierung zu ihren jeweiligen Themen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Betroffene, Patienten, Angehörige und Interessierte, sind herzlich willkommen.

Sana Kliniken Landkreis Leipzig (Foto: Jörg Simanowski)

Für Patienten, Angehörige und Interessierte.
Eintritt frei. Ohne Voranmeldung.

Heimat lebt durch Engagement

Liebe Leserinnen und Leser,

unser erstes Journal im Jahr widmet sich traditionell dem Ehrenamt – denn Heimat lebt von Menschen, die sich einbringen. Das wurde im Januar wieder sichtbar, als der Ehrenamtspreis des Landkreises Leipzig verliehen wurde. Menschen, die freiwillig Zeit, Herzblut und Ideen investieren, machen unsere Heimat stärker, lebendiger und lebenswerter. Sie packen an, teilen ihr Wissen und bereichern damit das Leben aller. Auf den Seiten 4 und 5 stellen wir Ihnen die Persönlichkeiten vor, die in diesem Jahr ausgezeichnet wurden. Mit Leidenschaft und Engagement gestalten sie eine Heimat, in der man gerne lebt, arbeitet und zusammenkommt.

> DAS LEBEN VOR ORT BEREICHERN

Unser Landkreis zeigt sich in seiner Vielfalt und Lebendigkeit auf so viele verschiedene Weisen: vom malerischen Leipziger Muldenland über das idyllische Land des Roten Porphyrs bis hin zum lebendigen Südraum Leipzig. Hier trifft Tradition auf neue Ideen. Seit 30 Jahren unterstützt das EU-Förderprogramm LEADER Projekte, die das Leben vor Ort bereichern, Kultur sichtbar machen und die Wirtschaft stärken. In diesem Heft erfahren Sie, wie diese Projekte unsere Heimat nachhaltig prägen.

> WIRTSCHAFT GEMEINSAM STÄRKEN

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist angespannt. Auch in unserem Landkreis ist die Entwicklung aktuell von Unsicherheiten geprägt: Nach einer Phase wirtschaftlicher Stagnation und inmitten eines erneuten Strukturwandels gilt es, die Weichen punktuell neu auszurichten. Denn



Landrat Henry Graichen

der Verlust von Industriearbeitsplätzen ist bitter, besonders für diejenigen, die persönlich betroffen sind. Gleichzeitig gab es aber auch positive Nachrichten: Neue Unternehmen, Betriebserweiterungen und innovative Ideen bringen frischen Wind nach Zwenkau, Markranstädt, Wurzen und andere Orte im Landkreis. Gemeinsam mit den Kommunen arbeitet der Landkreis daran, die wirtschaftliche und soziale Infrastruktur zu stärken. Ziel ist es, auch in Zukunft Raum für Wertschöpfung sowie attraktives Wohnen, Leben und Arbeiten für die Menschen im Landkreis zu sichern und weiter auszubauen. Bleiben auch Sie motiviert, die aktuellen Herausforderungen zu meistern. Da hierfür auch die Gesundheit eine wichtige Rolle spielt, möchte ich Sie bereits jetzt auf den Tag des Gesundheitsamtes aufmerksam machen, der am 19. März in Wurzen stattfinden wird.

Henry Graichen

Ihr Henry Graichen,
Landrat Landkreis Leipzig

IM GESPRÄCH MIT DEM LANDRAT

Was bewegt die Menschen im Landkreis Leipzig? Einmal im Monat stellt sich Landrat Henry Graichen in einer Online-Bürgersprechstunde den Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Dabei geht es um aktuelle Themen aus dem Landkreis, persönliche Anliegen und Fragen rund um Verwaltung, Politik und Alltag.

Die Online-Sprechstunde findet regelmäßig statt und bietet eine unkomplizierte Möglichkeit zum direkten Austausch. Fragen können vorab per E-Mail an buergerdialog@muldental.tv eingereicht werden.

Vergangene Bürgersprechstunden können hier angeschaut werden:



Unser Landkreis Leipzig ist ...

FAMILIENFREUNDLICH

Neujahrsempfang im frisch sanierten Volkshaus Groitzsch	4
Millionen für den ländlichen Raum	6
Wie Jugendliche mitreden	9



4

UNTERNEHMERFREUNDLICH

Startschuss für Park Asterix Deutschland	10
Skeleton eröffnet Fabrik für Superkondensatoren	11
Betriebsrats- & Personalratswahlen	15



10

GASTFREUNDLICH

Auf kultureller Entdeckungsreise durch Geithain	19
Landeserntedankfest in Wurzen	22
775 Jahre Borna	23



22

IMPRESSUM

Landkreis Leipzig Journal Ausgabe 1/2026
Lfd.-Ausg.-Nr.: 72

Herausgeber: DRUCKHAUS BORNA
in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig
Verlag: DRUCKHAUS BORNA,
Tel.: 03433 207328
E-Mail: manuela.krause@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
(Alle Rechte liegen bei den Herausgebern. Für die Beiträge zeichnen die jeweiligen Autoren bzw. Auftraggeber.)
Titelfoto: Auftritt des Klarinettenensembles der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig beim Neujahrsempfang des Landrats in Groitzsch (Foto: René Deckert)
Fotos: Landratsamt Landkreis Leipzig, DRUCKHAUS BORNA, AllTec, Tony Miersba, Dries Mäder, Ramona Dorn, Jens Litt-

mann, stock.adobe.com: monticellllo, Dusan Kostic, Stevica Mrdja, Vadym Lebedych, fotosr52 und soweit hier nicht genannt, die entsprechenden Autoren & Auftraggeber.

Auflage: 150.000 Exemplare, davon 140.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen des gesamten Landkreises Leipzig
Erscheinung und Verteilung: Anfang Februar 2026

Landkreis Leipzig startet mit Ehrungen und Blick nach vorn ins Jahr 2026

Neujahrsempfang im frisch sanierten Volkshaus Groitzsch



Landrat Henry Graichen

Mit dem traditionellen Neujahrsempfang des Landkreises Leipzig wird das neue Jahr feierlich eingeläutet – ein Moment, um auf Erreichtes zurückzublicken, neue Wege zu planen und den Zusammenhalt der Gemeinschaft mit der Verleihung des Ehrenamtspreises zu würdigen.

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Ehrenamt trafen sich Mitte Januar im frisch sanierten Volkshaus Groitzsch.

Landrat Henry Graichen hob in seiner Ansprache die Bedeutung von Engagement und Zusammenhalt hervor: „Unsere Stärke liegt in der Vielfalt und dem Engagement der Menschen in unserem Landkreis. Nur

durch Zusammenarbeit und gemeinsames Handeln können wir die Herausforderungen des neuen Jahres erfolgreich meistern.“ Dabei sprach er auch offen über die angespannte wirtschaftliche Situation, insbesondere die geplante Schließung des Dow-Standortes in Böhlen: „Es ist entscheidend, bis 2027 Lösungen zu finden, die den Beschäftigten und ihren Familien eine Perspektive bieten.“ Graichen ging zudem auf die wirtschaftliche Dynamik im Landkreis ein, die von Insolvenzen, aber auch Neugründungen und Betriebserweiterungen geprägt ist.

Zu den jüngsten Erfolgen zählte er unter anderem den Verkauf der Muldentalklinik, um einen Klinikverbund für die flächendeckende gesundheitliche Versorgung der Menschen zu erhalten, sowie die Erweiterung des Busverkehrs im Landkreis. Zudem machte er auf die Eröffnung des Dokumentationszentrums Mitte 2026 in Borna aufmerksam, die einen wichtigen kulturellen Meilenstein für die Region darstellt. Für die Stadt Groitzsch war die Wiedereröffnung des Volkshauses ein Meilenstein. Bürgermeister Maik Kunze: „Nach der Schließung im Jahr 2011 war das Volkshaus baufällig, doch wir haben alles darangesetzt, diese Immobilie zu retten.

Dank großzügiger Förderung durch Bund und Freistaat Sachsen sowie einem Eigenanteil der Stadt von 2,85 Millionen Euro konnte das Projekt realisiert werden – insgesamt flossen knapp elf Millionen Euro in die Renovierung.“

Ein besonderes Highlight des Abends war die Verleihung der Ehrenamtsmedaillen. Landrat Graichen würdigte das Engagement der zahlreichen ehrenamtlich Tätigen: „Viele Strukturen im Landkreis Leipzig, wie die Feuerwehr, der Katastrophenschutz und zahlreiche kulturelle Initiativen, basieren auf Ehrenamt. Ohne diese Menschen wäre vieles nicht möglich.“

Für den musikalischen Rahmen sorgte das Klarinettenensemble der Musikschule Landkreis Leipzig, während Tilmann Deutscher, Leiter der Musikschule, durch das Programm führte.

Der Neujahrsempfang im wiedereröffneten Volkshaus Groitzsch bot somit nicht nur Gelegenheit, Erreichtes zu feiern, sondern auch, den Blick nach vorne zu richten – auf Zukunftsperspektiven und gemeinsames Engagement.

reg



Timo Heller, Neukieritzsch Preisträger in der Kategorie: Brand- und Katastrophenschutz / Rettungsdienst

Laudator: Danny Sanne

Timo Heller wurde als Preisträger des BKR für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Seit über 25 Jahren ist er im Technischen Hilfswerk (THW) aktiv: ab 1997 im Ortsverband Grimma, seit 2003 als Gründungsmitglied

des Ortsverbandes Borna. Dort ist er als Zugführer tätig und leitete zahlreiche Katastrophenschutz-Einsätze, so bei den Muldehochwassern 2002 und 2013. Zudem engagiert er sich seit vielen Jahren beim SV Neukieritzsch, leitete die Fußballabteilung und initiierte 2022 erfolgreich den Neustart des Herrenfußballs. Nach sechs Jahren ohne aktive Männerfußballmannschaft kamen anfangs fünf Spieler zusammen. Mittlerweile ist die Kaderstärke auf 33 Kicker angestiegen, die Timo Heller auch trainiert.



Matthias Reiter, Ballendorf
Preisträger in der Kategorie: Jugend

Laudator: Christoph Lange

Matthias Reiter wird für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in der Sportfeuerwehr Ballendorf mit dem Ehrenamtspreis 2025 ausgezeichnet. Seit rund 45 Jahren trainiert er Kinder, Jugendliche und Erwachsene und prägt den Feuerwehrsport seines

Heimatortes nachhaltig. Zu den Erfolgen zählen ein DDR-Rekord, Landesmeistertitel sowie Siege bei Deutschen Meisterschaften und dem Sachsencup 2025 sowie 2001 die Teilnahme an den Olympischen Spielen des Jugendfeuerwehrsports im finnischen Kuopio. Und wenn man durch Ballendorf fährt und die Türen der Feuerwehr geöffnet sind, ist Matthias Reiter mit hoher Wahrscheinlichkeit anzutreffen, wie er an neuen Zielen feilt.



René Falk, Thammenhain
Preisträger in der Kategorie: Sport

Laudator: Michael Schön

René Falk prägt seit über 30 Jahren das ehrenamtliche Leben in Thammenhain, Voigtshain und der Gemeinde Lossatal. Als Mitbegründer und erster Präsident des VfB Thammenhain/Kobershain 1992 e.V., langjähriger Schiedsrichter sowie Initiator und Leiter der Jugendfeuerwehr übernahm er früh Verantwortung. Zudem engagiert er

sich als aktiver Feuerwehrkamerad, kommunalpolitisch sowie im Heimatverein, den er zwölf Jahre als Schatzmeister und seit 2025 als Vorsitzender führt. Darüber hinaus ist er auch im Brand- und Katastrophenschutz aktiv und unterstützt Rettungsdienste bei der Organisation von Übungen und Einsätzen. Sein Engagement erstreckt sich außerdem auf zahlreiche gesellschaftliche, sportliche und wirtschaftliche Initiativen sowie weitere Vereine, wodurch er das Leben in der Gemeinde in vielfältiger Weise bereichert.



Ulrike und Frank „Joe“ Böhme, Leulitz
Preisträger in der Kategorie: Soziales

Laudatorin: Ina Adler

Bei manchen Menschen scheint der Tag nicht 24, sondern 48 Stunden zu haben – so auch bei Ulrike und Frank „Joe“ Böhme, und das Beeindruckende ist, dass sie diese zusätzlichen Stunden vollständig ehrenamtlich zum Wohl der Dorfgemeinschaft, der Gemeinde und der Region investieren. Sie engagieren

sich seit fast 30 Jahren in Leulitz. Sie entwickelten das Dorf zu einem lebendigen Gemeinschaftsort und initiierten zahlreiche Projekte: den Leulitzer Musiksommer, kulturelle und kulinarische Veranstaltungen, die Mini-Bibliothek, Aktionen für Natur und Tradition sowie die digitale Ortschronik. Mit Herzblut, Organisationstalent und der Fähigkeit, andere zum Mitmachen zu motivieren, prägen sie das kulturelle Leben weit über Leulitz hinaus.



Peter Poppe, Burkartshain
Preisträger in der Kategorie: Gesellschaft / Politik / Wirtschaft

Laudator: Marcel Buchta

Peter Poppe wurde für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in Kühn-Burkartshain und Wurzten ausgezeichnet. Es ist kaum zu übersehen, wie tief verwurzelt und nachhaltig sein Engagement für die Region ist. Mit einem ausgeprägten Gespür für die Bedürfnisse

der Menschen, Geduld und ruhiger Art findet er immer neue Wege. Seit Jahrzehnten ist er als Ortschaftsrat, Ortsvorsteher, Stadtrat und Ausschussmitglied aktiv, gestaltet die Gemeindepolitik sachlich und bürgernah und bringt seine Erfahrung in Lösungen für Bürgeranliegen ein. Als ehemaliger Sportlehrer förderte er Kinder im Schwimmen und Laufsport, gründete den Freibadverein und unterstützte Geflüchtete beim Schwimmenlernen.



Christina Michaela Angermann, Borna
Preisträgerin in der Kategorie: Sonstiges

Laudatorin: Ricarda Stier

Christina Michaela Angermann ist seit 2005 Mitglied des Tierschutzvereins Borna e.V. und seit 2013 Vorsitzende. Mit großem persönlichen Einsatz leitet sie das Tierheim Oellschütz, kümmert sich um Verwaltung, Personal, Futterstellen und tierärztliche Fahrten, arbeitet im

Tierheimbetrieb und organisiert Baumaßnahmen. Sie sorgt für artgerechte Haltung, medizinische Versorgung und Öffentlichkeitsarbeit. Dabei geht sie weit über das übliche Maß hinaus und stellt die Bedürfnisse der Tiere stets an erste Stelle. Ihr Engagement ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie viel Herzblut und Hingabe im Ehrenamt stecken. Nicht selten kommt es vor, dass sie auch privat Menschen mit ihren Tieren zum Tierarzt fährt, die kein eigenes Auto haben.





Millionen für den ländlichen Raum im Landkreis Leipzig

Der Landkreis Leipzig gliedert sich in die Regionen Leipziger Muldenland, Land des Roten Porphyrs und den Südraum Leipzig. Es sind Regionen, die von unterschiedlichen Landschaftsarten geprägt sind und doch eine Gemeinsamkeit haben – eine Vielzahl von Kommunen in sehr ländlichen Räumen.

Ländlich geprägte Räume werden seit Jahrzehnten durch die EU mit einem Förderprogramm (ELER) unterstützt, um die Lebensqualität, die Wirtschaft und Kultur direkt vor Ort zu stärken und zu verbessern. Die Förderung zielt hierbei auf eine breite Palette von Akteuren (Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Kommunen) ab.

Im Freistaat Sachsen haben sich viele Aktionsgruppen gebildet, um von den insgesamt für den Freistaat zur Verfügung stehenden 239,8 Millionen Euro in der Förderperiode 2023-2027 zu profitieren.

Im Landkreis Leipzig haben interessierte Akteure die Möglichkeit, sich an die Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland, Leipziger Südraum und Land des Roten Porphyrs zu wenden, um sich über die Fördermöglichkeiten kundig zu machen – je nach Ortslage ihres Vorhabens.

Beispielsweise wurden seit 2007 mit über 48 Mio. EUR der Europäischen Union, des Bundes und des Freistaates Sachsen mehr als 670 Projekte im Südraum Leipzig umgesetzt. Dabei kamen die Mittel nicht nur den Kommunen zugute, sondern auch Vereinen, Kirchgemeinden, Unternehmen und Privaten. Neben Kita und Schulen, Spielplätzen, Freibädern, Dorfgemeinschaftshäusern wurden Handwerker, KMU oder Maßnahmen zur Anpassung an Klimaveränderungen realisiert, um nur einige wenige Beispiele zu nennen.

Für die Förderperiode 2023 bis 2027 konnten bislang allein im Land des Roten Porphyrs 5,6 Mio Euro und im Südraum Leipzig 5,4 Mio Euro vergeben werden.

Dies ist eine beachtliche Summe, die den Landkreis Leipzig und ihren ländlichen Raum ein Stück weit lebens- und lebenswerter macht.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Akteuren und Ehrenamtlichen vor Ort für ihre zahlreichen Ideen und den Regionalmanagements für ihre engagierte Begleitung und Unterstützung.

Im Folgenden werden einige Fördervorhaben vorgestellt, die in den Aktionsräumen genutzt werden, um die Regionen weiter zu entwickeln und gemeinsam voranzubringen.

Sie sind neugierig? Schauen Sie sich in den Aktionsräumen um:

Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“

Heimat- und Verkehrsverein
„Rochlitzer Muldentale“ e. V.
Tel.: 03737 7863621
E-Mail: info@porphyryland.de
www.porphyryland.de



Regionalmanagement Leipziger Südraum

Frau Dr. Bergfeld
Tel.: 0341 9124927
E-Mail: mail@iwr-leipzig.com
www.suedraumleipzig.de



Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e. V.

Frau Dr. Koß
Regionalmanagement
Tel.: 03437 707071
www.leipzigermuldenland.de



Regionale Produkte im Südraum Leipzig



„Leipziger SüdraumSchätze“ ist eine im Jahr 2025 durch die LAG Südraum Leipzig ins Leben gerufene Marke, die als Instrument zur Absatzförderung und wichtiger Botschafter für unsere regionalen Produkte dient.

Etablierte Produzenten wie das Bienenhaus am Wunderbrunnen mit Oxymelen – eine traditionelle Mischung aus Honig und Apfelessig – und das NEUE GESINDEHAUS im Rittergut Oelzschau mit der

„Grünen Neune“ – einem Kräutersalz aus neun verschiedenen Kräutern der Region, haben sich dieser Marke bereits angeschlossen.

Unsere Region hat sicher Potenzial. Wenn auch Sie ein Produkt haben, welches Sie gern unter dem Label „Leipziger SüdraumSchätze“ vermarkten wollen, steht Ihnen unsere erfahrene Kümmerein, Frau Landgraf, als Ansprechpartnerin und vor allem Brückenbauerin zu Händlern, Vermarktern und Gastronomen im Südraum Leipzig zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht, das Regionalmanagement zu kontaktieren.

Jedes Regionale Produkt ist ein Beitrag für unsere eigene Gesundheit – profitieren Sie von kurzen Wegen...



Dana Landgraf



Engagiert für die Region – LEADER im Leipziger Muldenland



Ehrenamt stärken und die Menschen in die Entwicklung ihrer Region einbinden sind Kernziele des EU-Programms LEADER für den ländlichen Raum in Sachsen und europaweit. Das „Leipziger Muldenland“ ist dabei eine von knapp 2.700 LEADER-Regionen in Europa. Seit 2008 konnten auf diesem Wege zahlreiche Vereine, Kirchgemeinden oder Kommunen unterstützt werden – bei der Entwicklung von Projektideen, in der Zusammenarbeit und finanziell in der Umsetzung von Vorhaben. Ob die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses, die Schaffung von Dorfplätzen und Treffpunkten, die technische Ausstattung von Vereinsanlagen, die Sanierung von Sportstätten und Jugendclubs oder die Schaffung von Personalstellen für die Umsetzung von innovativen Projektideen – LEADER verfügt über eine enorm große Themenvielfalt. Und das Besondere daran ist: Die Akteure vor Ort bestimmen selbst, in welche Schwerpunkte investiert werden soll.

Die LEADER Region Leipziger Muldenland setzt dabei besonders auf Jugendliche und schafft zahlreiche Möglichkeiten, dass junge Menschen ihre Ideen vor Ort einbringen und zugleich internationale Impulse erhalten. Unterschiedliche Ak-



tivitäten zeigen den jungen Menschen im ländlichen Raum, wie Verantwortung übertragen und man so aktiv an der Gestaltung der eigenen Zukunft vor Ort beteiligt werden kann.

Durch einen von Erasmus+ unterstützten Austausch konnten 2024/2025 beispielsweise Jugendliche aus Naunhof, Bennewitz und Brandis Finnland kennenlernen, über Möglichkeiten sozialen Engagements diskutieren und Freundschaften schließen. Der nächste Besuch in Finnland, im Januar 2026, steht unter dem Motto „Kultur“ und soll den gegenseitigen kulturellen Austausch vertiefen.

Erasmus+ ermöglicht außerdem den fachlichen Austausch zum Thema selbstverwaltete Jugendclubs auf dem Land. In Zusammenarbeit mit dem Kinder und Jugendring Landkreis Leipzig e. V. wurden zwei Fachtage zur Selbstverwaltung von Jugendtreffpunkten organisiert, die großes Interesse bei Landkreisverwaltung, Kommunen und Sozialarbeiter*innen weckten. Jugendliche und Fachkräfte aus der Region nahmen an weiteren Austauschen in Lettland und Polen teil – Teil eines Projekts mit den LEADER Regionen Leipziger Muldenland, Rieska (Finnland), Laukiem un Jurai (Lettland) und Trakt Piastow (Polen).

Sieger beim 8. Ideenwettbewerb im Land des Roten Porphyrs



Mitte Juli 2025 fiel der Startschuss für den 8. Ideenwettbewerb im Land des Roten Porphyrs. Bis zum 19. September 2025 konnten gemeinnützige Vereine und Initiativen sowie Kindertageseinrichtungen, Horte, Jugendclubs und Jugendgruppen aus der Region ihre Projektideen einreichen. Gesucht wurden kreative Ansätze rund um die Themen Natur und Umwelt – Projekte, die nachhaltig wirken, unsere Lebensräume stärken und das Miteinander im ländlichen Raum fördern. Nach einer sorgfältigen Bewertung durch eine regionale Jury stehen nun die Gewin-

ner fest: Für 19 Beiträge konnten Preisgelder in unterschiedlichen Höhen vergeben werden. Die feierliche Prämierung fand am 26. November 2025 im Hofgut Altmörbitz in Froburg statt:

Preisgeld 3.000 Euro

- Jugendrat Stadt Burgstädt: „Burgstädt räumt auf“

Preisgeld 2.000 Euro

- NABU Burgstädt e. V.: „Wer hat den insektenfreundlichsten Balkon und Garten?“

- Heimatverein Milkau e. V., Erlau: „mobile Heimat-Backstube Milkau“

Preisgeld 1.500 Euro

- Schützenverein Göritzshain 1992 e. V., Lunzenau: „Grünes Schützenfest – unsere Vereinsfarben in Einklang mit der Umwelt & Gemeinschaft“
- Ev. Oberschule Lunzenau: „Lunzenauer Natur & Industriegeschichte“
- Bürgerverein JaLiMeu e. V., Froburg: „Grillmobil – Futter & Feuer“

Weitere Preisgelder in Höhe von 900, 500 und 300 Euro konnten an viele verschiedene Akteure vergeben werden, u. a. CVJM Seelitz e. V., Historischer Bergbau Seelitz e. V., Hort St. Nikolaus Rochlitz, Kita Waldhaus Erlau, Milkauer Kinderland, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Schweikershain e. V., Grundschulhort Erlau, Kita Schweikershain, Erlau, SV Rotation Göritzshain e. V., Lunzenau, Rassekaninchenzuchtverein S500 Taura e. V., Junge Gemeinde der Kirchgemeinde Erlau, Freizeitverein Tautenhain e. V., TSV Medizin Wechselburg e. V..

Wir wünschen allen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen!

LRA Landkreis Leipzig



Tag der Gesundheit in Wurzen

Gesundheitsförderung hautnah erleben

Am **19. März 2026** lädt das Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig gemeinsam mit dem DRK zu einem **Tag der Gesundheit** nach Wurzen ein. Von **8:00 bis 19:00 Uhr** können Besucherinnen und Besucher im DRK Familien- und Gesundheitszentrum erfahren, wie das Gesundheitsamt und das Deutsche Rote Kreuz arbeiten, und selbst aktiv werden.

Die Veranstaltung informiert über wichtige Gesundheitsthemen und zeigt, wie man vorbeugen und das Wohlbefinden stärken kann. An den Informationsständen erfahren die Gäste alles zu Hygiene, Infektionsschutz, Impfungen, Ernährung und Bewegung. Expertinnen und Ex-

perten erklären in Vorträgen, wie man Krankheiten vorbeugen kann und psychische Gesundheit stärkt. In interaktiven Workshops bekommen die Teilnehmer praktische Tipps, die sich direkt im Alltag umsetzen lassen. Wer möchte, kann außerdem seinen Blutdruck, Blutzucker oder Körpergewicht kostenlos messen lassen und so mehr über die eigene Gesundheit erfahren.

Der Tag der Gesundheit bietet die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Neues zu lernen und Gesundheit aktiv zu gestalten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich umfassend zu informieren.



► Tag der Gesundheit in Wurzen
19. März 2026, 8:00 – 19:00 Uhr
DRK Familien- und Gesundheitszentrum
Walther-Rathenau-Straße 1,
04808 Wurzen

reg

Hilfe bei Suchtproblemen

So kann der Weg aus der Abhängigkeit gelingen

Das Gesundheitsamt informiert über drei häufige Suchterkrankungen

Suchtprobleme betreffen Menschen aller Altersgruppen und Lebenslagen. Ob digitale Medien, Nikotin oder Medikamente – Abhängigkeit entwickelt sich oft schleichend und bleibt lange unbemerkt. Die Folgen können gravierend sein und das persönliche, familiäre sowie berufliche Leben stark beeinträchtigen. Um frühzeitig aufzuklären und Unterstützung anzubieten, informieren die Suchtberatungsstellen des Gesundheitsamtes Borna über drei häufige Formen von Abhängigkeit und zeigen Wege aus der Sucht auf.

> MEDIENABHÄNGIGKEIT

Digitale Medien sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Problematisch wird es, wenn die Nutzung so viel Zeit und Aufmerksamkeit beansprucht, dass Schule, Hobbys und soziale Kontakte darunter leiden. Typische Anzeichen sind Kontrollverlust, ständiges Grübeln über die Nutzung und Unruhe, wenn das Medium nicht zur Verfügung steht.

Tip: Gemeinsam klare Regeln für die Medienzeit festlegen, bewusste Pausen einbauen und alternative Beschäftigungen

wie Sport oder Treffen mit Freunden fördern. Bei Schwierigkeiten sollte professionelle Unterstützung in Anspruch genommen werden.

> RAUCHEN UND VAPEN

Während das Rauchen in Deutschland rückläufig ist, steigt der Konsum von E-Zigaretten und Nikotinbeuteln, besonders unter Jugendlichen. Trotz ihres modernen Images enthalten sie Nikotin – eine stark abhängig machende Substanz mit gesundheitlichen Risiken.

Tip: Über die Gefahren von Nikotin aufklären, Unterstützungsangebote wie Programme der Krankenkassen oder Online-Kurse nutzen. Rückfälle sind Teil des Weges – wichtig sind Ausdauer und Geduld.

> MEDIKAMENTENABHÄNGIGKEIT

Besonders Frauen sind häufig von Medikamentenabhängigkeit betroffen, oft verborgen und heimlich. Langfristiger Missbrauch kann ernsthafte psychische Probleme und Persönlichkeitsveränderungen verursachen.

Tip: Warnzeichen wie Dosiserhöhungen, häufige Arztbesuche auch bei verschiedenen Ärzten oder Persönlichkeitsveränderungen ernst nehmen, frühzeitig ärzt-

lichen Rat und therapeutische Begleitung suchen.

> FÜR ALLE GILT

Der erste Schritt ist das Gespräch – mit sich selbst und mit anderen. Sucht ist eine Erkrankung, keine Schande. Je früher Hilfe gesucht wird, desto größer sind die Chancen auf eine nachhaltige Veränderung. Hilfe und Beratung finden Betroffene und Angehörige im Landkreis Leipzig bei den Suchtberatungsstellen des Gesundheitsamtes:

Suchtberatungsstelle Borna

Landratsamt Landkreis Leipzig
Gesundheitsamt Borna
Stauffenbergstr. 4, Haus 6, 04552 Borna
Tel.: 03433 241-2473, -2474, -2475, -2458
E-Mail: suchtberatung-borna@lk-l.de
Zusätzliche Sprechstunden in
Froburg und Geithain

Suchtberatungsstelle Grimma

Landratsamt Landkreis Leipzig
Gesundheitsamt Grimma
Karl-Marx-Str. 17, 04668 Grimma
Tel.: 03433 241-2473, -2457, -2417, -2425, -2426
E-Mail: suchtberatung-grimma@lk-l.de
Zusätzliche Sprechstunden in
Colditz und Wurzen

Suchtberatungsstelle Markkleeberg

DRK KV Leipzig Land e.V.
Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 35411221
E-Mail: suchtberatung@drk-leipzig-land.de
Zusätzliche Sprechstunden in
Zwenkau und Markranstädt

reg



Beteiligung im Landkreis Leipzig – Wie Jugendliche mitreden

Junge Menschen aktiv in die kommunalen Entscheidungsprozesse einzubeziehen – diesen Wunsch bekräftigten die Kreisrätinnen und Kreisräte des Landkreises Leipzig 2023 und verabschiedeten das gemeinsam mit Jugendlichen und Fachkräften entwickelte Konzept zur landkreisweiten Jugendbeteiligung.

Ziel ist es, Jugendlichen eine echte Mitbestimmung zu ermöglichen – nicht nur bei großen Entscheidungen, sondern auch im Kleinen, Schritt für Schritt. Genau diesen Ansatz verfolgten Sarah Tilschner, Jugendhilfeplanerin, Magdalena Franke-Müller, Koordinatorin der Lokalen Partnerschaft für Demokratie, und Ahmet Madak, Koordinator für Jugendbeteiligung, mit dem Modellprojekt „Jugendbeteiligung auf Landkreisebene ermöglichen“, das vom Freistaat Sachsen gefördert wurde und bis zum Ende des vergangenen Jahres lief.

Im Rahmen des Projektes konnten Jugendliche ihre Perspektiven in Workshops, Gesprächsrunden und Veranstaltungen einbringen. Höhepunkte waren die FUTURE-Jugendkonferenz und das FUTURE-Festival zum Strukturwandel, der Fachtag Jugendbeteiligung sowie die Einbindung des Kreisschülerrates in den Jugendhilfeausschuss. „Die Konferenz und das Festival wurden von Jugendlichen selbst mitorganisiert. Ihre Themen und Ideen standen im Mittelpunkt“, erklärt Ahmet Madak. Begleitet wurde die Veranstaltung, die im vergangenen August im Kulturpark Deutzen stattfand, von Fachkräften, von Landrat Henry Graichen, vom Umwelt- bzw. Gesundheitsamt sowie von der Stabsstelle des Landrates für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung. Die Ergebnisse flossen in das Marketing- und Kreisentwicklungskonzept des Landkreises sowie in die Jugendhilfeplanung ein. Aus der Konferenz entstand zudem ein DJ-Workshop in einem Jugendclub, der mit Unterstützung des Jugendamts umgesetzt wurde.

Besonders prägend war für viele Jugendliche die persönliche Begegnung mit Entscheidungsträgerinnen und -trägern. Einige hatten zuvor noch nie einem Landrat



Podiumsdiskussion bei der Fachtagung „Jugendbeteiligung im Landkreis Leipzig“: Fachkräfte, politische Vertreterinnen und Vertreter sowie Jugendliche diskutieren gemeinsam über Wege erfolgreicher Jugendbeteiligung.

oder einer Amtsleiterin gegenübergesessen. „Die Jugendkonferenz schuf Raum für Gespräche auf Augenhöhe – auch für junge Menschen, die nicht politisch aktiv sind und sonst selten Gehör finden“, so Madak. Darüber hinaus lernten Jugendliche die Arbeit der Gremien des Landkreises kennen. Sie besuchten den Jugendhilfeausschuss und den Kreistag, verfolgten die Tagesordnung und diskutierten die dort behandelten Themen.

Ein weiterer wichtiger Schritt: Auf Antrag wurde im Kreistag beschlossen, dass die Vorsitzende des Kreisschülerrates nun als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss mitwirkt. Damit wird die Stimme der jungen Generation direkt in kommunale Entscheidungen eingebracht. Die Erfahrungen aus dem Projekt zeigen auch, dass Mitbestimmung oft im Kleinen passiert. Ein Jugendlicher, der in einer Jugendhilfeeinrichtung lebt, erzählte zum Beispiel: „Gegessen wird, was auf den Tisch kommt.“ Damit meinte er keine Strenge, sondern die Realität: Das Angebot hängt vom Budget, vom Supermarkt und von der Jahreszeit ab – „was Natur oder halt Gott einem gibt“. Dieses Beispiel verdeutlicht: Beteiligung passiert nie im luftleeren Raum. Kinder und Jugendliche bringen ihre Wünsche ein, Erwachsene organisieren Zeit, Geld und Aufgaben. Mitbestimmung bedeutet nicht, alles zu bestimmen, sondern zu verstehen, was möglich ist – und innerhalb dieses Rahmens aktiv mitzugestalten.

- Wer selbst Ideen oder Erfahrungen zur Jugendbeteiligung einbringen möchte, kann sich per E-Mail melden:
E-Mail: jugendbeteiligung@lk-l.de

Spurensuche 2026:

Sächsische Jugendstiftung startet neue Projekttrunde

Die **Sächsische Jugendstiftung** startet 2026 in eine neue Förderrunde des Programms Spurensuche und lädt junge Menschen zwischen 12 und 18 Jahren ein, die Geschichte ihrer Heimat zu erforschen. Ziel des Projekts ist es, regionale Spuren aus vergangenen Jahrhunderten zu entdecken und auf prägenden Ereignissen sowie außergewöhnlichen Lebensgeschichten vor Ort basierend zu forschen.

Engagierte Teams können sich bis zum **28. Februar 2026** bewerben und erhalten **bis zu 1.800 Euro** für Recherche, Exkursionen und Dokumentation ihrer Ergebnisse. Der Höhepunkt des Projekts sind die **Jugendgeschichtestage** am 19. und 20. November 2026 im Sächsischen Landtag, bei denen die Teilnehmer ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentieren.

Das Programm richtet sich insbesondere an Träger der Jugendarbeit, aber auch Vereine, Kirchgemeinden und Kommunen können sich als Projektträger bewerben. Schulen sind nicht direkt antragsberechtigt, jedoch deren Fördervereine, wenn das Projekt außerschulisch stattfindet.

- Weitere Informationen zur Ausschreibung sowie das Antragsformular: www.saechsische-jugendstiftung.de

reg



Auf der FUTURE-Konferenz im Kulturpark Deutzen diskutieren Jugendliche aktiv in einer Gesprächsrunde – hier standen ihre Ideen und Perspektiven im Mittelpunkt.“ (Foto: A. Madak)

reg

Nachrichten Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig

Verehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2026! Im Fokus dieser Ausgabe stehen eine Unternehmerreise, ein Onlineportal zur weltweiten Fachkräftegewinnung und mehr. Anfang März haben künftige Azubis wieder Gelegenheit, bei „Schau Rein!“ einen Einblick in den Arbeitsalltag in Unternehmen zu bekommen.

Vom 25. April bis 23. Mai finden die Sächsischen Energietage statt. Dabei dreht sich alles um erneuerbare Energien, Klimaschutz und innovative Lösungen für eine nachhaltige Zukunft.

Herzliche Grüße

Gesine Sommer, Leiterin Stabsstelle des Landrates
Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung



UNTERNEHMER-
FREUNDLICH

SAXONY WORKS

Neues Onlineportal unterstützt Unternehmen bei der weltweiten Fachkräftegewinnung



Mit SAXONY WORKS startete das Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit (ZEFAS) ein Serviceportal für Fach- und Arbeitskräfte aus dem Ausland sowie für sächsische Unternehmen. In sieben Sprachen – Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Portugiesisch, Arabisch und Deutsch – bündelt SAXONY WORKS Informationen zu Jobs, Visum und Leben in Sachsen und zeigt Schritt für Schritt, wie Zuwanderung erfolgreich gelingen kann. Auf SAXONY WORKS erfahren internationale Fachkräfte, welche Voraussetzungen sie mitbringen müssen und welche Unterstützung es beim Ankommen im Freistaat gibt. Ein integrierter Quick-Check zeigt Interessierten nach wenigen Fragen, welche Möglichkeiten für Arbeit, Ausbildung oder Selbstständigkeit in Sachsen bestehen und führt strukturiert durch die wichtigsten Etappen des Zuzugs.

Gleichzeitig bietet das Portal Unternehmen einen kompakten Überblick, wie sie gezielt Auszubildende sowie Bewerberinnen und Bewerber aus dem Ausland gewinnen und in den Betrieb integrieren können. Das Portal bündelt Informationen zum gesamten Prozess, wie Formalitäten geklärt, der Start im Unternehmen und der neuen Heimat erleichtert sowie vorhandene Angebote genutzt werden können – vom ersten Kontakt bis zur nachhaltigen Bindung im Team.

(Quelle: Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit Sachsen)

Startschuss für Park Asterix Deutschland

BELANTIS eröffnet 2026 „Idefix' Abenteuerland“

Im Frühjahr 2026 erwacht das Universum von Asterix, Obelix und Idefix bei Leipzig zum Leben. Der Familienfreizeitpark BELANTIS eröffnet den neuen Themenbereich „Idefix' Abenteuerland“, der Familien mit Kindern auf eine Entdeckungsreise einlädt. Der Bereich ist der Auftakt einer langfristigen Transformation: BELANTIS wird schrittweise zum ersten Park Asterix außerhalb Frankreichs weiterentwickelt.

Nach der Übernahme der französischen Freizeitparkgruppe Compagnie des Alpes (CdA) im April 2025 startete BELANTIS mit der Planung neuer Angebote, für die längerfristige Weiterentwicklung des Familienfreizeitparks bei Leipzig.

François Fassier, Direktor der Division Freizeitparks bei der Compagnie des Alpes, beschreibt die strategische Bedeutung dieses Vorhabens:

„Die schrittweise Transformation von BELANTIS in den Asterix Park Deutschland zeigt perfekt die Fähigkeit des Konzerns, das Potenzial der übernommenen Standorte zu erkennen und auszuschöpfen – insbesondere dank der pragmatischen Expertise unserer Teams. Dieser erste Parc Astérix außerhalb Frankreichs, der nach und nach Gestalt annehmen wird, verdeutlicht auch die Stärke der Marke Astérix und ihre Attraktivität. Ab 2026 werden mehrere Themenbereiche und Attraktionen, die dem fantastischen Universum von Asterix und Obelix treu bleiben, jedem Besucher ein einzigartiges Erlebnis bieten.“



Mit der Eröffnung von „Idefix' Abenteuerland“ im Frühjahr 2026 entsteht somit bereits innerhalb weniger Monate, eine neue, liebevoll gestaltete Erlebniswelt speziell für Familien mit Kindern. Idefix, der treue kleine Hund aus dem Asterix-Universum, steht dabei im Mittelpunkt und lädt die jungen Gäste zu einer spannenden Entdeckungsreise ein. Der Themenbereich kombiniert eine liebevolle Thematisierung mit kindgerechtem Spielspaß und schafft so ein Erlebnis, das Fantasie, Spiel und gemeinsame Familienmomente perfekt verbindet. Die Saison 2026 startet am 28. März, „Idefix' Abenteuerland“ eröffnet im Frühjahr 2026. Die langfristige Transformation von BELANTIS sieht die schrittweise Überführung in das Universum von Asterix & Obelix vor. Der Park soll bis 2030/31 in „Asterix Park Deutschland“ umbenannt werden. Zeitpläne für weitere Ausbauphasen hängen von der Resonanz der Besuchenden und der Marktentwicklung ab. Langfristig sieht die CdA ein Besucherpotenzial von 900.000 bis 1 Million Gästen pro Jahr.

(Quelle: BELANTIS)



23. „Sachsen Sail“ fokussiert Business mit Angelsachsen



Leinen los! Netzwerk- und segelbegeisterte Wirtschaftskapitäne aus Mitteldeutschland stechen erneut in See. Mit dem traditionellen Neujahrsempfang des Businessclubs „Sachsen Sail“ am 2. Februar 2026 auf der Leipziger Galopprennbahn Scheibholz startet das diesjährige Segeljahr, dessen Höhepunkt die 23. Segeltour (18.06.–28.06.2026) durch die Irische See von Belfast über Liverpool bis Dublin auf

dem Viermaster „Santa Maria Manuela“ inklusive einem dreitägigen Wirtschaftsforum (22.06.–24.06.2026) im Nordwesten Englands bildet. Dabei werden auch die Beziehungen zu Vertretern und Unternehmen der drei sächsischen Partnerstädte Birmingham (Leipzig, seit 1992), Manchester (Chemnitz, 1983) und Coventry (Dresden, 1959) untermauert. Denn die Wirtschaftsverbindungen zwischen (Mittel-)Deutschland und dem Nordwesten Englands, die vor allem die Wertschöpfungsketten in der Automobilindustrie, im Maschinenbau und im Finanzsektor prägen, sind zwar insgesamt stark, jedoch durch den „Brexit“ auch komplexer gewordenen. Der Großraum Birmingham gilt neben dem Standort London ohnehin als industrielles Herz Englands. Erst im Oktober 2025 hatte die Sächsische Staatsregierung, von der bereits Vertreter ihr Interesse an der Businessreise bekundet haben,



eine internationale Strategie verabschiedet, mit der auch die bilaterale Zusammenarbeit des Freistaates mit England intensiviert werden soll. Gehen Sie mit uns an Bord!

Sachsen Sail Club

(Foto: Sachsen Sail Club/Claudia Koslowski)

► Weitere Informationen:



www.sachsensail.de/tour.html

Skeleton eröffnet 220-Millionen-Euro-Fabrik für Superkondensatoren

Skeleton Technologies hat seine 220 Millionen Euro teure SuperFactory in Markranstädt bei Leipzig offiziell eröffnet. Die Anlage beliefert bereits Siemens, General Electric und Hitachi Energy für europäische Stromnetze sowie große US-Hyperscaler für KI-Infrastruktur.

Im Rahmen einer vollständig europäischen Wertschöpfungskette verwenden die Superkondensatoren von Skeleton kein Lithium, Kobalt, Mangan oder andere kritische Rohstoffe und basieren auf dem patentierten Curved-Graphene-Material des Unternehmens.

Taavi Madiberk, CEO von Skeleton Technologies, dazu: „Das Werk von Skeleton in Leipzig geht beide Herausforderungen an. Das Werk stellt unsere neuesten Superkondensatoren auf Graphenbasis her, die in GrapheneGPU™ zum Einsatz kommen und es KI-Rechenzentren ermöglichen, ihren Gesamtstromverbrauch um 44 % zu

senken, indem sie Stromspitzen glätten und die Belastung des Stromnetzes reduzieren. Gleichzeitig bleibt ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette in Europa erhalten. Durch die Beseitigung von Stromspitzen und Überhitzung setzt GrapheneGPU™ 40 % mehr Rechenleistung aus derselben Investition in andere GPUs frei.“ Die Eröffnung der Fabrik trägt zur Entlastung der europäischen Stromnetze bei, die aufgrund des steigenden Anteils erneuerbarer Energien bereits stark belastet sind. Die Kombination aus schnell wachsender Nachfrage nach KI-Rechenzentren und beschleunigtem Ausbau erneuerbarer Energien führt zu einer perfekten Sturmkonstellation, die die Netze an ihre Grenzen bringt und schnell reagierende Technologien wie Superkondensatoren für die Energiesicherheit unverzichtbar macht. Der Stromausfall auf der Iberischen Halbinsel im Jahr 2025 hat die Anfälligkeit der miteinander verbundenen Netze deutlich gemacht. Die Europäische Kommission schätzt, dass bis 2030 Investitionen in Höhe von 584 Milliarden Euro erforderlich sein werden, um die europäischen Stromnetze zu modernisieren. Die SuperFactory wird 420 Arbeitsplätze in Sachsen schaffen und ist für eine Jahresproduktion von bis zu 12 Millionen Zellen ausgelegt.

(Quelle: WFS GmbH)



9.–14.3.2026

WOCHE DER OFFENEN
UNTERNEHMEN SACHSEN

Stärke zeigen – ZAROF Fachkräfte sichern

Schätzen Sie mal: Wie viel leistungsstärker und damit wirtschaftlicher sind Unternehmen, die als Arbeitgeber attraktiv sind?

Stark und sichtbar als Arbeitgeber zu sein hat mehrere Vorteile – Sie erhalten mehr qualifizierte Bewerbungen (Schätzen Sie mal: Wie viele?), Ihre Mitarbeitenden sind motivierter und damit steigt die Wettbewerbsfähigkeit am Markt.

► Haben Sie schon geschätzt? Die Antworten und noch mehr Informationen rund um Arbeitgeberattraktivität im Landkreis Leipzig und wie Sie als Arbeitgeber davon profitieren können finden Sie über den QR-Code



lets-meet.org/reg/d3d1ccd8f6e1a584b1

DRK eröffnet interdisziplinäres Familien- und Gesundheitszentrum

Mit der Eröffnung des neuen DRK Familien- und Gesundheitszentrums in der Walther-Rathenau-Straße 1 am 15. Januar 2026 setzt das Deutsche Rote Kreuz Muldental ein deutliches Zeichen für den Ausbau moderner sozialer Infrastruktur im ländlichen Raum. Ziel des Zentrums ist es, lange Wege und voneinander getrennte Zuständigkeiten zu vermeiden und Unterstützungsangebote gebündelt bereitzustellen.

Das neue Zentrum vereint die Bereiche Gesundheit, Bewegung und Familie unter einem Dach. In drei Fachhäusern arbeiten Fachkräfte aus Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie eng mit Angeboten der Jugendhilfe, Pflegeberatung und Migrationsarbeit zusammen. Durch diese interdisziplinäre Zusammenarbeit



Gemeinsam eröffneten der Wurzener Oberbürgermeister Marcel Buchta, Präsident des DRK Muldental Ronny Fischer, Landrat Henry Graichen, Vorstandsvorsitzende des DRK Muldental Bettina Belkner und Abteilungsleiter im SMS Thomas Fröh (v.l.n.r.) das neue Zentrum.

sollen Hilfebedarfe frühzeitig erkannt und bürokratische Hürden für Betroffene reduziert werden. Das Leistungsspektrum reicht von Reha-Sport, T-RENA-Programmen und Präventionskursen bis hin zu ambulanten Hilfen zur Erziehung.

Zur offiziellen Eröffnung begrüßte das DRK Muldental zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und dem Gesundheitswesen. An der feierlichen Schlüsselübergabe nahmen unter anderem Thomas Fröh vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Landrat Henry Graichen sowie Wurzens Oberbürgermeister Marcel Buchta teil. Drei symbolische Schlüssel standen dabei für die Fachhäuser Familie, Gesundheit und Bewegung und unterstrichen den gemeinsamen Anspruch von Land, Kreis und Kommune.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit regionalen Partnern. Im „Haus der Bewegung“ kooperiert das DRK mit dem ATSV „Frisch Auf“ Wurzen e. V., um therapeutische Angebote und Reha-Sport sinnvoll zu verzahnen und langfristige Behandlungserfolge zu unterstützen.

Neben medizinischen und beratenden Leistungen versteht sich das Zentrum auch als Ort der Begegnung. Angebote wie Krabbelgruppen, Seniorenrunden, Eltern-Café sowie verschiedene Kursformate fördern den Austausch zwischen den Generationen und stärken den sozialen Zusammenhalt in der Region.

Am 19. März lädt das DRK Muldental von 14:00 bis 18:00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Interessierte können die drei Häuser kennenlernen und Einblicke in die Arbeit des neuen Familien- und Gesundheitszentrums erhalten.

► Weitere Informationen unter:
fgz.drkmuldental.de

red

Ausbildung zum
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik_{energie}
Informationselektroniker für
Telekommunikationstechnik_{telecom}

Duales Studium für
Elektrotechnik | Bachelor of Engineering_{studium}
in Kooperation DHSN Bautzen

FEST

Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH



FEST GmbH | Bewerbung | Wolfslückenweg 27 | 04654 Frohburg |
E-Mail: karriere@fest-gmbh.com | Telefon: 034348 / 61 - 0 | www.fest-gmbh.com

**EINRICHTEN?
SEIT ÜBER 115 JAHREN
UNSERE STÄRKE.**

- Maßgeschneidertes Sortiment
- Beratung & Planung durch Fachprofis
- Ausgezeichneter Service

PLUS: Lieferung, Montage und Altmöbelentsorgung gratis!

Perfekt einrichten schreibt man mit „V“!

MÖBEL VOIGT
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Möbel Voigt GmbH & Co. KG Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580 | Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr | www.moebel-voigt.de

Aufgaben mit Spannung bei AllTec

Vielseitige Möglichkeiten mit Studium oder Berufsausbildung

Aktive Nachwuchsförderung hat bei AllTec einen hohen Stellenwert und ist ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung unseres regional etablierten und engagierten Unternehmens. Wir suchen motivierte Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Realschulabschluss oder Abitur, die ihre Zukunft in einem innovativen Umfeld gestalten möchten.

Mit fünf Ausbildungsberufen und zwei Studiengängen bieten wir vielfältige Einstiegsmöglichkeiten mit abwechslungsreichen Aufgaben und langfristigen Perspektiven. Zu den Ausbildungsberufen zählt unter anderem der Elektroniker für Betriebstechnik. In diesem Beruf bist du im Schaltanlagenbau und in der Automatisierungstechnik tätig, installierst, wartest und reparierst elektrische sowie steuerungstechnische Anlagen – von Sicherheitstechnik über Kommunikations- und Datennetze bis hin zu Systemen in Wohn- und Industriegebäuden, Schulen oder Krankenhäusern. Du sorgst für einen sicheren Betrieb, führst Fehleranalysen durch und behebst Störungen. Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und Verantwortungsbewusstsein sind dabei besonders gefragt.

Wer sich eher für kaufmännische Aufgaben interessiert, findet mit der Ausbildung zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann beste Perspektiven. Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe, etwa im Rechnungswesen, Controlling, Einkauf, Angebotswesen oder im Marketing und Vertrieb.



Gemeinsam bilden unsere Auszubildenden und Mitarbeitenden aus technischen und kaufmännischen Bereichen ein starkes Team mit Innovationsgeist und Tatkraft. In der familiären #AllTec-Atmosphäre machen Ausbildung und Job Spaß – auch gemeinsame Aktivitäten und Events gehören dazu.

Die Ausbildung bei AllTec ist vielseitig und praxisnah. Du lernst verschiedene Abteilungen kennen und erhältst umfassende Einblicke in dein Berufsbild. Bei guten Leistungen bestehen nach erfolgreichem Abschluss sehr gute Chancen auf eine feste Anstellung.

AllTec

Du möchtest unser Unternehmen und unsere Ausbildungsmöglichkeiten näher kennenlernen? Wir bieten spannende Praktika und Ferienjobs – oder besuche uns auf einer der kommenden Berufsorientierungsmessen.

Um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, schau gern auf unseren Social-Media-Kanälen vorbei

Berufe mit Spannung

Karriere mit Perspektive

Werde Teil des Teams.

Jetzt durchstarten unter:

www.alltec-borna.de/karriere



**BETRIEBSRATSWAHL:
DEINE STIMME ZÄHLT**



DGB

**Ich Sorge
für höhere
Löhne
im Osten**

**Betriebsrat
Jörg**

Seine Story



Betriebsrats- und Personalratswahlen 2026

Ein wesentlicher Teil unserer Demokratie



Zwischen dem 1. März und 31. Mai 2026 finden bundesweit die Wahlen der Interessensvertretungen von Beschäftigten in Unternehmen statt. In Sachsen stehen 2026

zusätzlich die Personalratswahlen im öffentlichen Dienst an.

Die Betriebs- und Personalräte sorgen für mehr Mitsprache der Beschäftigten bei der Ausgestaltung ihrer konkreten Arbeitsbedingungen. Am Arbeitsplatz Wahlen zu initiieren, zu kandidieren und sein Wahlrecht wahrzunehmen, ist ein wichtiger Teil unserer Demokratie.

Henry Graichen, Landrat des Landkreises Leipzig und Daniel Knorr, Gewerkschafts-

sekretär des DGB Leipzig-Nordsachsen rufen deshalb gemeinsam auf, sich an den diesjährigen Betriebs- und Personalratswahlen zu beteiligen.

Landrat Graichen: „Demokratie und die Beteiligung an demokratischen Prozessen, ob in der Politik, im Verein oder eben im Betrieb, ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Ich kann die Beschäftigten nur ermutigen, sich aktiv bei den anstehenden Wahlen einzubringen. **Gehen Sie wählen, es braucht starke betriebliche Interessensvertretungen.**“

DGB Gewerkschaftssekretär Knorr ergänzt: „Egal ob im Betriebsalltag, in Krisensituationen oder beim Kampf um gute Arbeitsbedingungen, Mitglieder in Be-

triebsräten stehen für die Interessen der Beschäftigten ein. Dabei geht es oft um nachhaltige, d.h. langfristige, Standortentwicklung, Ausbildung und Fachkräftesicherung, aber auch um Innovation und Beteiligung an Veränderungsprozessen.“ Die konkreten Wahltermine werden in den Betrieben und Dienststellen individuell durch die Wahlvorstände festgelegt und veröffentlicht.

Daniel Knorr, DGB Leipzig-Nordsachsen



Dries Mäder

Betriebsrat seit 15.05.2025
Betrieb: Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, ein Teil des Technologiekonzerns ABB

Branche: Umwelt-, Prozess- und Analysetechnik
Betriebsgröße: 150 Beschäftigte an fünf Standorten

Was machst du als Betriebsrat?

Wir vertreten die Interessen der Arbeitnehmer gegenüber dem Arbeitgeber. Die Rechte und Pflichten zur Mitbestimmung regelt das Betriebsverfassungsgesetz. Konkret konnten wir kürzlich mit Hilfe der Gewerkschaft einen Tarifvertrag abschließen. Besonders die Eingruppierung der Mitarbeitenden in die Entgeltgruppen hat dabei viele Kapazitäten in Anspruch genommen.

Wie würde dein Betrieb ohne Betriebsrat aussehen?

Ohne Betriebsrat hätten wir keinen Tarifvertrag. Wir wären nicht nur beim Thema „gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit“ noch weiter von einer gerechten Lösung entfernt.

Welche Erfolge konntet ihr als Betriebsräte erzielen?

Trotz des recht kurzen Bestehens unseres Betriebsrats können wir schon auf eine beachtliche Liste von Errungenschaften schauen. Über allem steht der Abschluss unseres Tarifvertrages. Aber auch verschiedene Betriebsvereinbarungen wurden geschlossen oder sind in Arbeit und sichern damit unseren Mitarbeitenden eine faire Entlohnung und ein angenehmes Arbeitsumfeld.



Ramona Dorn

Betriebsrat seit: 01.01.2015
Betrieb: Sana Kliniken Leipziger Land Borna

Branche: Gesundheit
Betriebsgröße: ca. 1.300 Mitarbeiter

Was machst du als Betriebsrätin?

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter im betrieblichen Alltag und achten darauf, dass die zugunsten der Arbeitnehmer geltenden Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen eingehalten werden. Bei Problemen und Konflikten unserer Mitarbeiter im Arbeitsalltag sind wir häufig der erste Anlaufpunkt und versuchen, gemeinsam Lösungen zu finden.

Wie würde dein Betrieb ohne Betriebsrat aussehen?

Der Arbeitgeber entscheidet dann allein über personelle (Versetzung, Einstellungen usw.) und soziale (Arbeitszeiten, Urlaubsgrundsätze usw.) Angelegenheiten und setzt diese einfach um.

Warum sind Betriebsräte und Mitbestimmung wichtig?

Die Mitbestimmungsrechte der Betriebsräte schützen die Mitarbeiter vor Ungleichbehandlung. Sie sind wichtig, weil sie den Mitarbeitern eine Stimme im Unternehmen geben, ihre Rechte schützen und bessere Arbeitsbedingungen schaffen, weil die Betriebsräte bei Entscheidungen über Arbeitszeiten, Arbeitsplätze und Sozialfragen mitwirken.



Jens Littmann

Betriebsrat seit: 2010, ab 2014 Betriebsratsvorsitzender
Betrieb: Lausitz Energie Kraftwerke AG Kraftwerk Lippendorf
Branche: Energiewirtschaft
Betriebsgröße: 280 Beschäftigte

Was machst du als Betriebsrat?

Wir als Betriebsrat vertreten die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem Arbeitgeber. Dazu zählt das Mitbestimmungsrecht bei Arbeitsbedingungen und Personalangelegenheiten. Außerdem setzen wir uns aktiv für Gleichberechtigung, Inklusion und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Wir sind das Bindeglied zwischen Belegschaft und Arbeitgeber, dafür braucht es auch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber.

Wie würde dein Betrieb ohne Betriebsrat aussehen?

Jede Arbeitnehmerin/jeder Arbeitnehmer müsste versuchen, seine Interessen allein durchzusetzen, was in der Praxis faktisch nicht möglich ist. Es würde keine Betriebsvereinbarungen geben und der Arbeitgeber dürfte in sozialen und persönlichen Angelegenheiten allein entscheiden. Die Arbeitsbedingungen sind in Betrieben ohne Betriebsrat in der Regel schlechter als in Betrieben mit aktiver Mitbestimmung.

Warum sind Betriebsräte und Mitbestimmung wichtig?

Betriebsräte und Gewerkschaften fördern die Demokratie am Arbeitsplatz durch Mitbestimmung. Solidarität und gegenseitiger Respekt werden dabei gestärkt, natürlich auch außerhalb des Betriebes. Wir kämpfen für den langfristigen Erhalt von Beschäftigung auch unter schwierigen Bedingungen, für Investitionen und Innovationen am Standort und den Erhalt der eigenen Ausbildungsstätte.

Geburtsjahr 2026 begann mit Neujahrsbaby Emil

Geburtenzahl stabil



Emil kam 02:47 Uhr auf die Welt und ist ein echtes Neujahrsbaby. Und die Familie war übergücklich, bereits ihr drittes Kind in den Armen zu halten. Mutter Franziska erzählt, dass zwei der Geschwisterkinder in Zeitz geboren wurden und mit der Schließung des dortigen Kreißsaals zahlreiche Sorgen hinzukamen. Die größere Entfernung und ob man es dadurch rechtzeitig zur Geburt schaffen würde, war die größte Unsicherheit. So entschlossen sich die Eltern, einen der monatlichen Elterninfoabende zu besuchen und mit Ärztinnen, Hebammen und Pflegefachkräften persönlich ins Gespräch zu kommen. „Wir fühlten uns sofort wohl hier.“ berichtet sie weiter. Dass Emil etwas Besonderes ist, zeigen die Zahlen des Statistischen Bundesamtes. Während im Schnitt mehr als 2.200 Babys täglich zur Welt kommen, sind es am Neujahrstag nur etwa 1.500 Geburten.

> STABILE GEBURTENZAHL

Im vergangenen Jahr 2025 kamen im Klinikum Altenburger Land 421 Kinder zur Welt, davon 216 Jungen und 205 Mädchen. Darunter befinden sich auch zwei Zwillingspaare. Die Geburtenzahlen sind weiterhin sehr erfreulich und entgegen dem Deutschlandtrend.

Unter den 421 Neugeborenen wog das schwerste Kind 4.535 Gramm, das leichteste 1.750 Gramm.

Unter den Mädchen wurden mit dem beliebtesten Vornamen sechs Hanna/Hannah genannt, fünf bekamen den Namen Emilia. Bei den Jungen waren die häufigsten Vornamen Emil mit fünf Mal. Mit jeweils vier Nennungen liegen die Namen Oskar/Oscar, Mattheo/Matteo und Theo, gleich auf.

Text und Foto: Yvette Otto

Elterninfoabend

Für alle werdenden Eltern, die sich über die Geburt im Klinikum Altenburger Land informieren möchten, findet ein Elterninfoabend regelmäßig am 1. Mittwoch des Monats, 19 Uhr im Klinikum statt. Ärztinnen und Ärzte, Hebammen und Pflegenden stellen sich vor. Ein Rundgang durch die Entbindungsräume und die Mutter-Kind-Station wird angeboten.



- Alle Auskünfte dazu unter www.klinikum-altenburgerland.de
- Termine 2026:
4. Februar | 4. März | 1. April | 6. Mai
19:00 Uhr im Hörsaal (Ebene 0)



Klinikum Altenburger Land GmbH
Am Waldessaum 10 · 04600 Altenburg
Tel. 03447 52-0 · Fax 03447 52-1177 · info@klinikum-altenburgerland.de



#unserKAL

www.klinikum-altenburgerland.de



Was gibt's Neues aus der Geburtshilfe?



Vom Wohntraum zur Schlüsselübergabe

So wird der Immobilienkauf 2026 machbar

Kaufen, bevor es alle tun? 2026 kann das Jahr fürs Eigenheim werden – wenn man es clever angeht. Denn eine Immobilie kauft man nicht jeden Tag: Kaufpreis, Zins, Nebenkosten, Förderungen, Neubau oder Sanierung – alles hängt zusammen. In Zwenkau unterstützt Grit Kurth, Spezialistin für Baufinanzierung bei Dr. Klein, Kaufinteressierte dabei, aus vielen Stellschrauben einen Plan zu machen, der zu Ihrem Leben passt: verständlich transparent und individuell. Aus der täglichen Beratung weiß sie: Viele Kreditnehmende unterschätzen, wie viele Möglichkeiten es in der Baufinanzierung gibt – und wie viel Potenzial sich im persönlichen Gespräch heben lässt.

> IMMOBILIENERWERB: DAS EIGENE BUDGET GENAU KENNEN

Die erste Frage lautet nicht „Welches Haus gefällt mir?“, sondern: „Was ist für mich realistisch?“ Wer sein Budget kennt, sucht fokussierter – und vermeidet teure Bauchentscheidungen. In einer kostenfreien Budgetberatung erarbeitet Grit Kurth, welche monatliche Rate gut in den Alltag ihrer Kunden passt, wie viel Eigenkapitaleinsatz Sinn macht und welche Reserven bleiben sollten. Dabei werden die oft unterschätzten Kaufnebenkosten (Grunderwerbsteuer, Notar, Grundbuch, ggf. Makler) von Anfang an mit einkalkuliert, damit die Finanzierung am Ende nicht wackelt.

> FÖRDERMITTEL: EIN EXTRA-BOOST FÜR IHR VORHABEN

Viele wissen gar nicht, welche Programme es gibt. Je nach Einkommen, Immobilie und Projekt können Förderungen der KfW

oder der Sächsischen Aufbaubank (SAB) infrage kommen – zum Beispiel, wenn eine Bestandsimmobilie energetisch modernisiert werden soll oder Familien mit minderjährigen Kindern in ihr eigenes neues Zuhause ziehen wollen. Besonders interessant ist z.B. das SAB „Familienwohnen“, insofern die Gesamtkosten des Vorhabens, das Eigenkapital sowie die Einkommensgrenzen – abhängig von Familienstatus und Haushaltsgröße – eingehalten werden. Gerade bei geringeren Eigenmitteln können vergünstigte Konditionen ein entscheidender Baustein sein. Attraktiv sind Fördermittel übrigens auch dann, wenn nach dem Kauf oder bei Umschuldung energetische Maßnahmen anstehen.

> ALT ODER NEU? NICHT DAS BAUJAHR ENTSCHEIDET – SONDERN DIE SUBSTANZ

Neubau oder Bestand: Eine pauschale Antwort gibt es nicht. Entscheidend sind der Zustand, die Lage und die Folgekosten. Wurde ein Objekt über Jahre modernisiert und energetisch auf Stand gebracht, fallen nach dem Kauf häufig deutlich weniger Zusatzkosten an als bei einer sanierungsbedürftigen Immobilie. Tipp aus der Praxis: Achten Sie auf die Energieeffizienzklassen von A+ bis H (A+ = beste, H = schlechteste). Viele Kundinnen und Kunden lassen sich beide Wege durchrechnen – Bestandsimmobilie und Neubau – und vergleichen, was in Lage, Budget und Timing wirklich passt. Oft entscheidet am Ende auch die Marktsituation: Was ist in der Wunschlage überhaupt verfügbar?

> NEUES JAHR, NEUES HEIM: WARUM SICH KAUFEN IN 2026 LOHNEN KANN

Auf den „perfekten“ Zeitpunkt zu warten klingt verlockend. Aber wer gut vorbereitet ist, erkennt gute Konditionen schneller – beim Kaufpreis genauso wie beim Zins. „Im historischen Vergleich sind die Voraussetzungen als gut zu bewerten. Wer ein passendes Objekt gefunden hat, sollte handeln – denn tendenziell wird Kaufen in den kommenden Jahren vermutlich eher teurer als günstiger“, sagt Grit Kurth.

Damit die Finanzierung nicht nur heute, sondern auch morgen passt, werden auf Wunsch Flexibilität wie Sondertilgungen, Tilgungssatzwechsel und passende Zinsbindungen mitgeplant. Kurz gesagt: Mit klarem Budget, dem Blick für Förderungen und einer Finanzierung, die zu Ihrem Leben passt, wird aus „irgendwann“ ganz schnell jetzt „mein Zuhause“. Beratung bei Dr. Klein in Zwenkau ist vor Ort oder digital möglich.

Und weil es im Alltag fix gehen muss: Auf Wunsch laufen viele Schritte digital – vom Dokumentencheck bis zur Angebotsauswahl. Eine Unterlagenliste, klare To-dos und feste Rückmeldungen sorgen dafür, dass Sie beim Besichtigungstermin und gegenüber Verkäufern handlungsfähig bleiben. So wird aus „Wir schauen mal“ ein verbindlicher Finanzierungsfahrplan.

Und Sie behalten jederzeit den Überblick – auch wenn's hektisch wird.

Dr. Klein –
Die Partner für Ihre Finanzen



Baufinanzierung

» Seit 25 Jahren bringe
ich Menschen ins
Eigenheim – gern berate
ich auch Sie. «

Grit Kurth aus Zwenkau

Persönliche
Beratung:

vor Ort, per
Telefon, E-Mail
und Video.

Ihre Spezialisten vor Ort

Baumeisterallee 13-15
04442 Zwenkau
T 034203 258850
leipzig-umland-baufi@drklein.de

Chopinstraße 4
04103 Leipzig
T 0341 90997710
leipzig-baufi@drklein.de

www.drklein.de

DR. KLEIN

Die Partner für Ihre Finanzen.

Neues Sportstättenkonzept für den Landkreis Leipzig

Die Basis für starke Vereine und gute Sportinfrastruktur

Der Landkreis Leipzig erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Landkreis Leipzig ein neues Sportstättenkonzept, das allen Kommunen im Landkreis als Planungsgrundlage dienen wird. Ziel ist es, Entwicklungen und Trends im Sport frühzeitig zu erkennen, die vorhandenen Kapazitäten optimal zu nutzen und die Basis für Förderanträge zu schaffen. Die Umsetzung erfolgt durch die Agentur Beratungsraum auf Grundlage der Vorgaben des Landkreises und des KSB. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der aktiven Beteiligung der Sportvereine, denn sie sind die Herzstücke des regionalen Sports.

Ziele des Konzepts:

- Bereitstellung eines aktuellen Sportstättenkonzepts, das Kommunen bei der Weiterentwicklung ihrer Sportangebote unterstützt und die Planung von Kapazitäten erleichtert.
- Erfassung von Problemlagen und Bedarfen in den Vereinen und Kommunen.
- Aktualisierung des Investitionsbedarfs für Sportstätten, um gezielt Fördermittel beantragen zu können.

Aufgaben und Schwerpunkte:

- Ist-Bestandsanalyse und Datenerhebung: Erfassung aktueller Mitgliederdaten und Entwicklungstrends, Erfassung der bestehenden Sportinfrastruktur, baulicher Zustand, Nutzungshäufigkeiten und Kapazitäten.



- Demografische Entwicklung: Berücksichtigung von Bevölkerungswachstum, Alterung und regionalen Veränderungen im Sportbedarf.
- Gesellschaftlicher Wandel und Sporttrends: Integration aktueller Entwicklungen wie Fitness-, Trendsport- und Freizeitangebote.
- Vereinsorientierung: Analyse der Anforderungen der Sportvereine, um deren Arbeit langfristig zu unterstützen und attraktive Rahmenbedingungen zu schaffen.

Beteiligung der Vereine:

Die Vereine sind wichtige Partner bei der Erstellung des Konzepts. Im Frühjahr wird eine Online-Befragung durchgeführt, bei der alle Vereine ihre Meinung einbringen können. Zusätzlich sind Experteninterviews und Workshops geplant, um Praxiswissen direkt in das Konzept einfließen zu lassen. So wird sichergestellt, dass die Planung der Sportstätten praxisnah, zukunftsfähig und vereinsgerecht erfolgt. Die Fertigstellung des Konzepts ist für Herbst 2026 vorgesehen.

PM, Kreissportbund Landkreis Leipzig

Engagement, das strahlt: „Sterne des Sports“

- Anzeige -

Mit den „Sterne des Sports“ würdigen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volksbanken Raiffeisenbanken Vereine, die sich nachhaltig für das Gemeinwohl einsetzen – und zwar dreistufig: auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.

Warum mitmachen?

- Preisgelder für die Vereinskasse auf lokaler Ebene
- Bundespreis in fünfstelliger Höhe
- Wertschätzung für Projekte, die über das übliche Breitensportangebot hinaus einen spürbaren Beitrag in der Region leisten

Gut zu wissen:

Die Preisgelder sind keine öffentlichen Fördermittel und beeinflussen keine staatlichen Förderprogramme. Die Auszeichnung ist eine unbürokratische Anerkennung für alle, die sich im Verein mit Herzblut engagieren.

Jetzt seid ihr dran!

Habt ihr ein Projekt, auf das ihr stolz seid – zum Beispiel aus den Bereichen Integration, Inklusion, Gesundheit, Prävention, Klima & Nachhaltigkeit, Jugendförderung oder Ehrenamt? Dann nutzt die Chance und bewirbt euch ab 01.04. für die „Sterne des Sports“ 2026.

So macht ihr mit:

Informiert euch und bewirbt euch online über die Leipziger Volksbank.

► Alle Infos: www.leivb.de/sterne

Leipziger Volksbank eG

ZU VERKAUFEN

EINZIGARTIGE BURG MIT 2 EINHEITEN

BAD LAUSICK

- 1x Gewerbe Gastro
- 1x Eigentumswohnung
- Gastrofläche 449m²
- 4 Zimmer 110m²
- inkl. Inventar & Küche
- 23 Stellplätze, Burghof

Kaufpreis: 875.000,-€

Obj. 8.5776 Promenade Immobilien

PROMOTEC REAL ESTATE



Auf kultureller Entdeckungsreise durch Geithain



Das LLJ ist mit der Kultur- und Tourismusreferentin Nicole Kampf im Gespräch

Geithain unterirdisch erkunden? „Ja unsere Führungen durch die unterirdischen Gänge in Geithain werden äußerst gut angenommen und sind sehr beliebt“ bekräftigt Nicole Kampf, welche sowohl für die Kultur als auch für den Tourismus und die Öffentlichkeitsarbeit im Geithainer Rathaus zuständig ist. „Der Zugang zu den im Mittelalter angelegten Gängen beginnt an der Kirche und eröffnet einen, im wahrsten Sinne des Wortes, tiefen Einblick in Geithains Stadtgeschichte. Neben meiner Kollegin aus dem Heimatmuseum, bietet auch die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Führungen an“, so die engagierte Kulturchefin weiter. Es lohnt sich in jedem Fall diese Zeitreise anzutreten, versichert Frau Kampf im Gespräch mit uns. Zur Zeitreise gehört auch der Pulverturm. Ein markantes Wahrzeichen Geithains, welches einst als Wachturm diente.



Unter dem Dach des Tourismusverbandes „Rochlitzer Mulden-tal e.V.“, der zur Dachmarke Leipzig Region gehört, engagieren sich die Geithainer Kultur- und Tourismusverantwortlichen auch in den Nachbarorten der Region. In Borna feiert man seit einigen Jahren im April die Kirschblüte. Mitten in Geithain wird mit Kirschkuchen und Kirschnaps mitgefeiert und dabei gleich in den Museumsgarten eingeladen, der mit seiner Museumsterrasse ein idealer Ort für Theaterstücke und Momente zum Verweilen bietet. Das Heimatmuseum, einst von Leinewebern bewohnt, befindet sich im Herzen der Stadt und offenbart nicht nur die Geschichte des Apothekerwesens, sondern auch die Schützentradition und die der Geithainer Emaille. Ein Blick in das Museum, am besten mit Führung, öffnet den Zugang zu der über 800 Jahre alten Stadt, die auch in der Moderne angekommen ist.



Großer Beliebtheit erfreut sich bei den Geithainern und ihren Ortsteilbewohnern das Badfest, welches in diesem Jahr am 11. Juli im Freibad stattfinden wird. „Auch lade ich Sie schon jetzt herzlich zu unserem Stadtfest vom 12. bis 16. Juni ein“, so Frau Kampf, die ebenso das kostenfreie Schulhofkonzert auf dem Gelände der Paul-Günther-Schule als äußerst einladend empfindet. Geithains Eventshopping hat sich ebenso über die Stadtgrenzen hinaus einen Ruf erobert, wie der RegioMarkt, der mit frischen Produkten aus der Region punktet.

„Unser Bürgerhaus ist ein zentraler Ort des öffentlichen Lebens, der für vielfältige Veranstaltungsformate genutzt wird und auch für private Feiern zur Verfügung steht. Die Nachfrage wächst stetig, ebenso für die Seminar- und Tagungsräume verschiedener Größen. Nach dem neuerlichen Austauschs des Mobiliars, welches durch den Kulturraum ermöglicht wurde, präsentiert sich das Haus noch attraktiver“, berichtet Geithains engagierte Kulturvermittlerin. Der Streifzug der Veranstaltungen von Operette, Konzerten, Kabarett oder der äußerst beliebten Ladies-Fashion-Night sowie den Kinoangeboten, zeigen den Querschnitt der kulturellen Vielfalt und spiegeln den Geschmack der Geithainer wider. Es lohnt sich die Website der Stadt mit ihren Angeboten einmal zu durchforsten und erst Recht ein Besuch in der sächsischen Kreisstadt mit viel Geschichte.

Manuela Krause (Fotos: Phillip Kirschner, Stadtverwaltung Geithain)



Gefördert durch den Kulturraum Leipziger Raum



agra Landwirtschaftsausstellung 2026

Landwirtschaft erleben und genießen

Modernste Landtechnik, fast 1.000 Zucht- und Rassetiere, leckere regionale Erzeugnisse auf dem agra – Marktplatz, Ausbildungsmöglichkeiten in den grünen Berufen oder aktuelle Themenfelder wie Nachhaltigkeit, Tiergesundheit oder Kommunaltechnik zeigen die ganze Breite der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft auf der agra Landwirtschaftsausstellung vom 9. bis 12. April 2026.

Wie wir uns auch in Zukunft gut und regional versorgen können, wie Landwirtschaft verantwortungsvoll mit Boden, Wasser und Natur umgeht, wie der Klimawandel die Arbeit auf dem Feld verändert oder wie eng die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt miteinander verbunden ist – diesen zukunftsrelevanten Themen widmet sich die größte Messe der Agrarwirtschaft in Mittel- und Ostdeutschland. Viel Wissenswertes und Aktuelles, modernste Landmaschinen wie Traktoren, Mähdrescher und viele andere, aber auch historische Landtechnik für die Oldtimerfans, jede Menge Tiere und eine große Zahl von Vortrags-, Präsentations- und Erlebnisangeboten prägen die 18. agra Landwirtschaftsausstellung vom 9. bis 12. April 2026 auf dem Gelände der Leipziger Messe.

Hier zeigen sich mehr als 1.000 Aussteller und Marken auf rund 110.000 m² und laden die Besucher zu einer informativen Entdeckungstour über wichtige Zukunftsthemen ein. Europas größte, täglich stattfindende Schau der Zucht- und Rassetiere, Bundes- und Landes-Zuchtwettbewerbe, diverse Sonderschauen oder das neue Cluster agra – Kommunal mit vielseitigen Technik- und Werkzeug-



angeboten für Heim, Hof und Garten sind nur einige der Höhepunkte des Messegesehens. Darüber hinaus können sich die Besucher erstmalig auf die große agra – Party am Abend des 10. April freuen und sich auch dafür jetzt schon ihr Ticket sichern.

Besondere Genusserlebnisse bietet der agra – Marktplatz. Zahlreiche regionale Direktvermarkter und Erzeuger laden die Besucher zum Kosten, Schlemmen und Kaufen in einer tatsächlichen Marktplatzumgebung ein. Dazu wird auf der Showbühne ein buntes Programm zur regionalen Ernährungswirtschaft präsentiert. Hier können die Besucher die Erzeuger ihrer Region kennenlernen, hier wird gekocht, gegessen und getrunken.

Ob Landwirtschaft zum Anfassen für Kinder und Schüler auf dem Schüler-Campus oder die Vorstellung der Ausbildungsmöglichkeiten im Agrarsektor auf dem Bildungs-Campus - in diesem Jahr macht die agra2026 besondere Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, um die Landwirtschaft kennen zu lernen. Begleitend realisiert die agra Landwirtschaftsausstellung bereits zum zweiten Mal die Initiative Green Girls. Das vom Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt soll Mädchen und junge Frauen für die Grünen Berufe begeistern und besteht aus Berufsworkshops während der agra selbst und aus Exkursionen zu beispielhaften Standorten für grüne Berufe am 23. April 2026. Teilnehmen können Mädchen und junge Frauen zwischen 15 und 21 Jahren – und das völlig kostenfrei. Eine Übersicht des Eventangebots und weitere Informationen gibt es unter www.green-girls.de.

So zeigt die agra Landwirtschaftsausstellung auch in 2026 wieder die Bedeutung, Zukunft und wichtige Arbeit unserer Landwirtschaft. Nicht nur das Fachpublikum, sondern auch alle interessierten Verbraucher sind ganz herzlich zu einem interessanten, vielseitigen und informativen Messtag auf die Neue Messe Leipzig eingeladen.

agra Veranstaltungs GmbH



Instagram / Facebook: [/agraLandwirtschaftsausstellung](#)

agra 2026

Die Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland

- Leistungsstarke, moderne Landtechnik und historische Landmaschinen
- Europas größte Tierschau
- Sonderschau Tierhaltung, Tierwohl und Tiergesundheit
- agra - Marktplatz: regionale Erzeuger und Genusserlebnisse
- agra - Campus: Landwirtschaftliche Bildung und Nachwuchsgewinnung
- Frauen in der Landwirtschaft und Green Girls 2026
- agra - Eco: Das interdisziplinäre Nachhaltigkeitscluster
- agra - Kommunal: Technik für Haus, Hof und Garten
- agra - Forstwelt
- Kinder-agra, Schüler-Campus und viele Mitmachangebote für Jung und Alt
- agra - Party am 10. April 2026

9. bis 12. April

täglich 9 bis 18 Uhr
Leipziger Messegelände

www.agra-messe.de



Jetzt günstigeres Online-Ticket sichern!

AGRA LANDWIRTSCHAFTSAUSSTELLUNG IN MITTELDEUTSCHLAND 2026

9. bis 12. April 2026,
täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr (sonntags bis 17:00 Uhr)
Leipziger Messe, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
Sie können Ihre Eintrittskarte bereits vorab in unserem Ticketshop erwerben und je Ticket 2,00 € sparen:
<https://ticket.agra-messe.de/event/agra-2026-jzncj>

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.agra-messe.de
www.green-girls.de

Bühnenzauber für die ganze Familie

Mit dem Theater Altenburg Gera

> **FRANKENSTEIN – EIN MUSICALERLEBNIS**
DUNKLE MACHT, GROSSE GEFÜHLE



Als Mary Shelley 1816 im Alter von nur neunzehn Jahren „Frankenstein oder Der moderne Prometheus“ schrieb, legte sie damit die Grundlage für den modernen Horror- und Science-Fiction-Roman. Zweihundert Jahre nach seiner Entstehung wirkt das Stück in Zeiten der Künstlichen Intelligenz aktueller denn je.

Mit „Frankenstein“ kommt jetzt eine der berühmtesten Geschichten der Weltliteratur in einer elektrisierenden Musicallyfassung erstmals nach Altenburg ins Theaterzelt. Rockige Songs, berührende Balladen und dunkle Klangwelten machen Mary Shelleys Vision von der Grenze zwischen Leben und Tod zu einem intensiven Theatererlebnis voller Emotion und Gänsehaut. Regisseur Thomas Weber-Schallauer erzählt die Geschichte als moderne Inszenierung über Macht, Verantwortung und die gefährliche Sehnsucht, selbst Schöpfer zu sein.

13. Februar | 19:30 Uhr | Theaterzelt Altenburg (Premiere)

14. Februar | 19:30 Uhr | Theaterzelt Altenburg

1. März | 18:00 Uhr | Theaterzelt Altenburg

12. März | 14:30 Uhr | Theaterzelt Altenburg

29. März | 18:00 Uhr | Theaterzelt Altenburg

> **PINOCCHIOS FANTASTISCHE REISE**
PUPPENTHEATER FÜR DIE GANZE FAMILIE

Im Jahr 1881 veröffentlichte Carlo Collodi seine Geschichten um die lebendige Holzpuppe Pinocchio, die auf eine fantastische Reise gerät, in einer italienischen Wochenzeitung. Den Welterfolg, den sein kurz darauf in Buchform erschienener Roman im 20. Jahrhundert feiern sollte, erlebte der Autor nicht mehr. Die von ihm erfundenen Motive und Figuren jedoch kennt bis heute fast jedes Kind.

Auf die Bühne gebracht wird das Puppentheaterstück um die tapfere Holzpuppe mit dem guten Herzen von Regisseur Matthias Thieme, den das Altenburger Publikum aus der Produktion „Mein ziemlich seltsamer Freund Walter“ kennt. In seiner Produktion spürt er den kleinen und großen philosophischen Fragen nach, die der wackeren Puppe auf der abenteuerlichen Reise begegnen. Für Familien und Kinder ab sieben Jahren empfohlen.

14. März | 15:00 Uhr | Heizhaus Altenburg

► Weitere Infos und Tickets unter
www.theater-altenburg-gera.de

Theater Altenburg Gera (Fotos: Ronny Ristok)



**THEATER
ALTENBURG
GERA**



PREMIEREN+ HIGHLIGHTS

FEB-JUN 2026 IN ALTENBURG

Frankenstein
Musical von Mark Baron und Jeffrey Jackson nach Mary Shelley
Ab FR 13. FEB 2026 · 19:30 · Theaterzelt Altenburg

6. Philharmonisches Konzert
La Mer! Klang der Wellen
FR 27. FEB 2026 · 19:30 · Theaterzelt Altenburg

Lucia di Lammermoor
Oper von Gaetano Donizetti
Ab SO 8. MRZ 2026 · 18:00 · Theaterzelt Altenburg

Pinocchio
Puppentheater nach dem Kinderbuch von Carlo Collodi
Ab SA 14. MRZ 2026 · 15:00 · Heizhaus Altenburg

7. Philharmonisches Konzert
Ich träume von dir
FR 20. MRZ 2026 · 19:30 · Theaterzelt Altenburg

Der Gott des Gemetzels
Komödie von Yasmina Reza
Ab FR 17. APR 2026 · 18:00 · Heizhaus Altenburg

8. Philharmonisches Konzert
Tiefer!
FR 24. APR 2026 · 19:30 · Theaterzelt Altenburg

Minna von Barnhelm
Lustspiel in fünf Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing
Ab SO 3. MAI 2026 · 18:00 · Theaterzelt Altenburg

9. Philharmonisches Konzert
Alles Ballett! Im Rahmen des Internationalen Ballettfestivals Gera 26
FR 22. MAI 2026 · 19:30 · Theaterzelt Altenburg

Jeu de Cartes / Pulcinella
Ballette mit Kompositionen von Igor Stravinsky
Ab SO 31. MAI 2026 · 18:00 · Theaterzelt Altenburg

Blutrote Spitzen
Der Altenburg-Krimi
Ab SO 7. JUN 2026 · 18:00 · Heizhaus Altenburg

Die schönsten Ouvertüren · Classic Open Air
In Zusammenarbeit mit der Stadt Altenburg
FR 19. + SA 20. JUN 2026 · 21:00 · Marktplatz Altenburg

TIPP 2 Theaterkarten für die Große Bühne und eine Übernachtung im Doppelzimmer eines 3- bzw. 4-Sterne-Hotels inkl. Frühstück ab **135 €**

Foto: Ronny Ristok · Jeu de Cartes / Pulcinella

Herzlich willkommen zum Landeserntedankfest in Wurzen!

18. bis 20. September 2026

Vom 18. bis 20. September 2026 lädt die Stadt Wurzen zum 27. Sächsischen Landeserntedankfest und gleichzeitig zur Feier ein. Bereits mit dem Motto „Wurzener Land – Zukunft wächst hier“ machen die Wurzener deutlich, dass sie am Festwochenende nicht nur ihre 1065jährige Stadt präsentieren wollen. Vielmehr sind die Gäste eingeladen, eine Region im ländlichen Raum zu entdecken, der es gelingt, Brücken zwischen Bewährtem und neuen Wegen zu bauen.

Die Besucher dürfen sich auf interessante Tage zwischen Tradition und Moderne, Festgottesdienst und Erntedank, Zunft und Handwerk und vielem mehr freuen. Ein buntes Programm mit lokalen Bräuchen, Kunst und Kultur, regionalen Spezialitäten und Rummel lockt an die Mulde. Die traditionelle Erntekronen- und Erntekranzausstellung des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. in der Stadtkirche St. Wenceslai wird begeistern. Ebenso kommen die Besucher bei der Ausstellung historischer und moderner Landtechnik auf ihre Kosten. Das Wurzener Land als Arbeits-, Erholungs- und Wohnraum wird sich in vielfältiger Weise vorstellen.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Festumzug, bei dem am Sonntag das Leben im historischen und aktiven Wurzener Land durch die Straßen rollt.

Unterstützt von Vereinen, Verbänden, Kirchen, Schulen, Handwerkern, Unternehmen und vielen aktiven Bürgerinnen und Bürgern organisiert die Stadt Wurzen in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen



Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) und natürlich mit Unterstützung der Nachbargemeinden Bennewitz, Lossatal und Thallwitz dieses Festwochenende.

Das Sächsische Landeserntedankfest (LEDf) hat sich zu einer traditionsreichen Veranstaltung im Freistaat entwickelt. Seit 1998 wird es gefeiert und findet alljährlich in einem der drei Direktionsbereiche Leipzig, Chemnitz oder Dresden statt. Es ist ein Spiegelbild der Arbeit, der Leistungen und der Werte der Menschen aus den ländlichen Regionen unserer sächsischen Heimat.

Stadtverwaltung Wurzen

- Für alle, die mitmachen wollen, ob als Verein, Unternehmen, Helfer, Künstler oder vielleicht beim Festumzug – Infos und Anmeldungen gibt es unter: www.wurzen.de/LEDf2026

Typische Höhepunkte des Landeserntedankfestes

- **Festumzug:** Ein traditioneller Festumzug rollt am Sonntagnachmittag durch die Stadt.
- **Erntekrone & Erntekranz:** eine Ausstellung der schönsten Kreationen aus der Region wird gestaltet. Die schönsten Kronen und Kränze werden prämiert. Die Gewinner-Krone wird feierlicher an den Ministerpräsidenten übergeben.
- **Gottesdienste:** Am Sonntagvormittag gibt es einen Ökumenischen Erntedankgottesdienst mit der Segnung der Erntekrone.
- **Musik:** Konzerte von Orchestern, Bands und Volksmusik- und Gesangsgruppen auf zwei großen und mindestens 3 kleineren Bühnen sorgen von Freitag bis Sonntag für kurzweilige Unterhaltung
- **Direktvermarkter & Schaukochen:** Foren und Stände, die regionale Produkte präsentieren und zum Probieren einladen.
- **Mitmachaktionen & Kultur:** Kinderprogramme, Tanzdarbietungen, Informationsstände und mehr gibt es in der Innenstadt.
- **Abschluss:** Mit der Staffelstabübergabe an die nächste Ausrichterstadt und einem Abschlusskonzert am Sonntag enden drei tolle Tage in Wurzen.



Freizeit, Kultur und Tourismus

Borna feiert 775-jähriges Stadtjubiläum

> 775 JAHRE BORNA –

ERLEBEN, GESTALTEN, BEWAHREN

Im Jahr 2026 feiert Borna 775 Jahre Stadtgeschichte – ein ganzes Jahr lang mit besonderen Veranstaltungen, beliebten Formaten im Jubiläumsgewand und einem großen Festwochenende vom 27. bis 30. August, das mit einem bunten Festumzug am Sonntag seinen Höhepunkt findet. Zu den herausragenden Höhepunkten des Jubiläumsjahres zählen der Tag der Chöre am 28. März, das Blütenfestival vom 24. bis 26. April sowie das Konzert-Highlight Rock in Symphony Vol. 6 – Die wilden 80er am 28. August 2026.

Darüber hinaus entsteht ein Jubiläumsbuch, das Geschichte, Gegenwart und Zukunft Bornas lebendig miteinander verknüpft. Die kulturhistorische Vortragsreihe des Stadtmuseums führt im Jubiläumsjahr an ungewöhnliche und spannende Orte der Stadt – darunter die Kunigundenkirche, der Friedhof und die Katakomben unter dem Volksplatz. Im Stadtkulturhaus sorgen abwechslungsreiche Veranstaltungen wie Kabarett und Konzerte für beste Unterhaltung, während das 2025 erstmals gefeierte Zuckerfest in erweiterter Form fortgeführt wird. Auf dem Volksplatz dürfen sich Besucherinnen und Besucher in der Open-Air-Saison zudem auf Karat, Olaf Schubert und Rock in Symphony freuen. Zahlreiche weitere beliebte Formate – wie der City Beach vor den Sommerferien, das Eventshopping im September, der Zwiebellauf und der Weihnachtsmarkt – erhalten ebenfalls einen besonderen Jubiläumstouch.

> EIN SICHTBARES ZEICHEN UNSERER IDENTITÄT

Das neue Jubiläums-Icon vereint zwei starke Bilder: die Zwiebel und den Fingerabdruck. Die Zwiebel steht für Tradition, Geschichte und die vielen Facetten, welche die Stadt über die Jahrhunderte geprägt haben. Jede Zwiebelschicht erzählt eine eigene Geschichte – von der Stadtgründung im Jahr 1251 über den Bergbau bis in die Gegenwart. Der Fingerabdruck wiederum symbolisiert die Einzigartigkeit Bornas – ein Verweis auf unseren Imagefilm „Die Borna Identität“. So wie kein Fingerabdruck dem anderen gleicht, ist auch Borna unverwechselbar.



> DREI VERANSTALTUNGS-

HIGHLIGHTS IM JUBILÄUMSJAHR

Tag der Chöre (28. März 2026)

Neun Ensembles aus Borna und Region gestalten das musikalische Fest, zeigen einen Teil ihres vielfältigen Repertoires und lassen erleben, wie lebendig und klangreich die hiesige Chorszene ist. Neben musikalischen Höhepunkten erwarten das Publikum Moderation, Grußworte sowie ein Überraschungslied, das alle Besucherinnen und Besucher gemeinsam anstimmen dürfen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde und dem Leipziger Chorverband statt.



Blütenfestival (24. – 26. April 2026)

Im Rahmen der 14-tägigen Kirschblüte in Borna und Kohrener Land erwartet die Besucher am letzten Aprilwochenende ein abwechslungsreiches Programm in Bornas Innenstadt. Die Geschäfte laden zu einem großen Shoppingevent mit besonderen Aktionen ein, während man sich auf dem Markt und in der Reichsstraße durch ein vielfältiges Streetfood-Angebot schlemmen kann. Außerdem begrüßen wir Gäs-



te aus unserer Partnerstadt Étampes. Ein buntes Bühnenprogramm über zwei Tage sowie Lichtinstallationen im Rahmen von „Borna hellt Hof“ und ein Kunst- und Kreativmarkt mit handgemachten Produkten runden das Blütenfestival ab.

Rock in Symphony Vol. 6:

Die wilden 80er (28. August 2026)

Zum Festwochenende wird unsere Freilichtbühne Volksplatz Schauplatz der erfolgreichen Bornaer Konzertreihe Rock in Symphony. Unter Leitung von Stephan König interpretieren das Leipziger Symphonieorchester zusammen mit Rockband und Solisten Hits der 1980er – neu arrangiert, kraftvoll, symphonisch und in jedem Fall überraschend. Die Leipziger Volksbank, bereits Hauptsponsor von „Rock in Symphony“ Vol. 5 im Jahr 2025, unterstützt die Jubiläumsedition im Jahr 2026 erneut als Partner.



► Informationen zum Jubiläum finden Sie immer aktuell unter:
www.borna.de/775

Stadtverwaltung Borna

Kein Schlitten? Kein Problem.



Audi Gebrauchtwagen :plus

Attraktive Leasingkonditionen¹ für junge Gebrauchtwagen² bis zum 16.02.2026.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A5 Avant 2.0 TFSI, 7-Gang DSG

EZ 04/25, 21.623 km

Sitzheizung, Rückfahrkamera, LED Scheinwerfer, Klimaautomatik, Anhängerkupplung schwenkbar, Navigationssystem, digitaler Radioempfang, Einparkhilfe vorn, Lichtsensor, Lederlenkrad, uvm.

Leistung: 110 kW (150 PS)

Laufzeit:

36 Monate

Leasing-Sonderzahlung: € 0,-

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

**36 monatliche Leasingraten à
€ 353,-¹**

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattung. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen der Modelle Audi A3, Audi A5, Audi A6 jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Ausgenommen sind S- und RS Modelle. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000 km. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 16.01.-16.02.2026 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 16.04.2026. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Nur bei teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen :plus Partnern.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

² Junge Gebrauchtwagen sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 24 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/junge-gebrauchtwagen.



AMB Automobile Borna GmbH, Geschwister-Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna, Tel.: 03433 249-0, borna@amb-autowelt.de, www.amb-borna.audi